

Medienmitteilung

Müller Martini gewinnt Swiss Industry 4.0 Award

Baden, 14. September 2017 – Anlässlich der von über 300 Fachpersonen besuchten Swiss Industry 4.0 Conference wurde in zweiter Auflage der Swiss Industry 4.0 Award vergeben. Gewinner ist die international tätige Zofinger Firma Müller Martini, welche die Jury mit ihrem Projekt „Finishing 4.0 - Buchproduktionslinie für Auflage 1“ überzeugt hat.

Am Donnerstag, 14. September 2017 fand im Kultur- und Kongresszentrum Baden die Swiss Industry 4.0 Conference statt, die schweizweit bedeutendste Praxisveranstaltung zum Thema Digitalisierung und Digitale Transformation. Unter der Führung der Kooperationspartner Siemens, Swisscom, SAP, Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität St. Gallen und Autexis tauschten mehr als 300 Fachpersonen Wissen und praktische Erfahrungen aus konkreten Anwendungsbeispielen der Schweizer Industrie aus. Das Keynote-Referat hielt Daniel Rudin von der Melde- und Analysestelle Informationssicherung des Bundes, MELANI. Er führte aus, welche Risiken und Schutzmechanismen im Internet der Dinge nötig und verfügbar sind, damit die „smarten“ Technologien nicht zum Albtraum werden.

Nationalrat Christian Wasserfallen ehrt Müller Martini

Im Rahmen der Fachtagung wurde zum zweiten Mal der Swiss Industry 4.0 Award verliehen. Die unabhängige Jury hatte zuvor zwölf Finalistenprojekte bewertet und das Projekt der Firma Müller Martini zum Sieger gekürt. Das vom weltweit führenden Anbieter industrieller Systemlösungen für die Druckweiterverarbeitung entwickelte Buchproduktionssystem ist fähig, Bücher in Auflagegrösse 1 herzustellen. Das heisst, dass der Konsument online ein Buch kaufen kann, das dann als einzelner Druckauftrag sofort in Produktion geht und nach der Produktion unmittelbar an den Konsumenten geliefert wird. Format, Dicke und Inhalt jedes Buches können unterschiedlich sein, und die Einstellungen erfolgen vollautomatisch. In seiner Laudatio würdigte Nationalrat Christian Wasserfallen das Projekt als faszinierendes Bindeglied zwischen der „alten Welt“ der handfesten Druckerzeugnisse und der „neuen Welt“ vollautomatisierter Sofort-Produktion.

Gemeinsames Verständnis von Industrie 4.0

Die Kooperationspartner der Swiss Industry 4.0 Conference, Siemens, Swisscom, SAP, Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität St. Gallen und Autexis, setzen sich zum Ziel, über den theoretischen Diskurs hinaus ein gemeinsames Verständnis im Markt dafür zu schaffen, was unter dem Begriff „Industrie 4.0“ in der Schweiz zu verstehen ist und welche Entwicklungen in den kommenden Jahren tatsächlich zu erwarten sind. Beste Voraussetzungen dafür bietet der konkrete Praxisaustausch unter Experten.

Für weitere Informationen: Autexis Holding AG, Philippe Ramseier, 056 619 11 11, philippe.ramseier@autexis.com

Kooperationspartner:

SIEMENS

swisscom

SAP

Institut für Wirtschaftsinformatik
Universität St. Gallen

AUTEXIS

Kommunikationspartner:

cometris®